

Sonneneinstrahlung kann für erhebliche Gefahren sorgen

Aurich, Lk. Aurich (NI).

Brandgefahr und Gefährdung in Fahrzeugen

Der Feuerwehrverband Ostfriesland weist darauf hin, dass Kinder, hilfebedürftige Menschen und Tiere auf keinem Fall allein im Auto zurückgelassen werden sollten gegenwärtig.

Die Sonne scheint schön, wenn man in der Lage ist, ihr und ihrer Wärme zu entgehen.

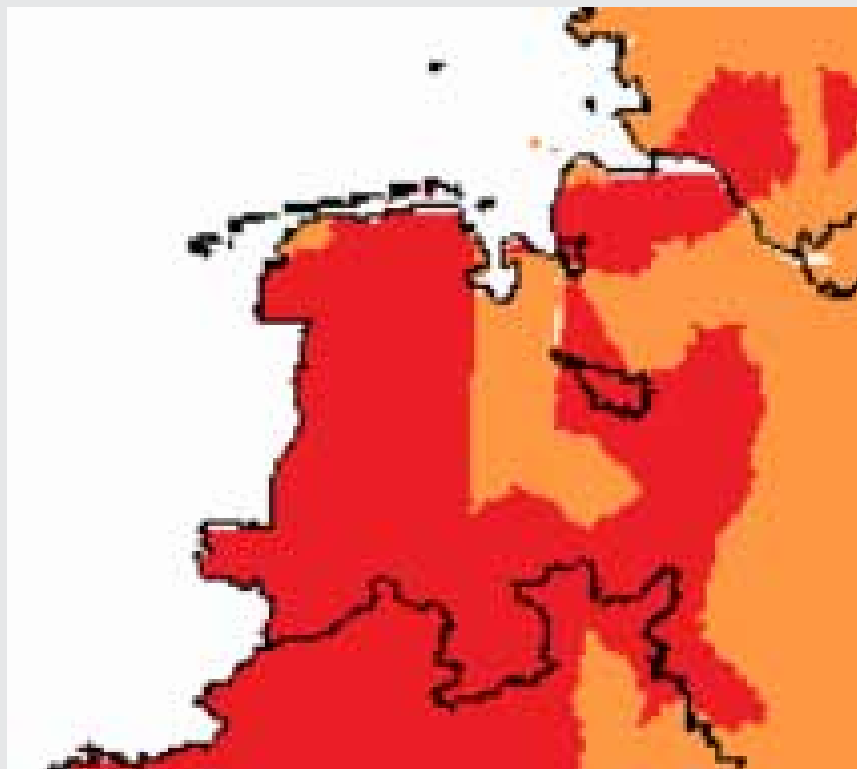
Es gibt allerdings Situationen, bei denen es nicht möglich ist. Die Temperaturen schnellen in die Höhe, jedoch nicht nur auf der heimischen Terrasse.

Die Temperaturen steigen in einem geschlossenen Pkw rasch an, welches zu einer lebensgefährlichen Situation führen kann für Personen, die sich insbesondere bei geparkten Fahrzeugen, in ihnen befinden. Auch das Auflassen eines Fensters, ist in vielen Fällen trügerisch. Sollte ein PKW bei den gegenwertig herrschenden Temperaturen entdeckt werden, in dem sich Kinder, Tiere oder hilfebedürftige Menschen befinden, sollte gehandelt werden. Der Notruf 112 steht für diesen Fall zur Verfügung. Die Feuerwehr rückt bei bestehender Gefahr zusammen mit dem Rettungsdienst aus und kümmert sich.

Die Hitze kann jedoch auch während der Fahrt zuschlagen. Fahrzeuge sollten nur geführt werden, wenn diese nicht überhitzt sind. Das Parken im Schatten, eine Durchlüftung des Fahrzeugs und die Anwendung der Klimaanlage bzw. Fahrzeugbelüftung während der Fahrt können Abhilfe schaffen. Eine Überhitzung beeinträchtigt den menschlichen Körper negativ, sodass es im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen kommen kann. Insbesondere sind Kinder und Hunde im Bezug auf die Überhitzung betroffen, ihnen sollte besondere Beachtung geschenkt werden.

Auch der Graslandfeuerindex befindet sich in einer kritischen Warnstufe.

Der ostfriesische Bereich befindet sich momentan in Warnstufe 4 von 5.



Graslandfeuerindex

Eine erhöhte Gefahr für eine Brandausbreitung in Vegetationen besteht. Durch die eigentlich angenehme Sonnenstrahlung und aktuell ausbleibender Regen, besteht die Gefahr, dass sich Gräser, Büsche, Hecken und andere Vegetationsgewächse rasch entzünden und es zu einer schnellen Brandausbreitung kommen kann.

Als große Gefahren sind sicherlich weggeworfene Zigaretten und Abflammgeräte auf vorderster Stelle zu nennen. Hier gab es bereits erste Brandereignisse in diesem Jahr. Auch nicht richtig abgelöschte Grillkohle kann zur Gefahr für die Natur werden.

Der Feuerwehrverband Ostfriesland bitten um besondere Vorsicht im Umgang mit Abflammgeräten und Grillkohlen. Kohlen sollte nach der Nutzung gelöscht werden und nicht zu früh der Entsorgung zugeführt werden, da sich immer noch kleine Glutnester rasch ausbreiten können.

Sollte ein Brand in der Vegetation entdeckt werden oder ein anderes Feuer nicht mehr beherrschbar sein, so ist umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112 zu informieren.

Text: Manuel Goldenstein,
Foto: Aktuelle Darstellung des DWD & Warn-Symbol